



## Reglement Club-Turniere

### Spiel, Tischgeld, Preise, Bridgemate

#### 1. Gültigkeit

Dieses Reglement gilt für alle Clubturniere mit Ausnahme der Sonderanlässe. Ergänzend zu diesem Reglement gelten für Clubturniere die Reglemente für Joker, Turnierleiter (TL), Computeroperator (CO), Schiedsrichter (SR) und Rekurs-Kommission.

#### 2. Tischgeld

Das Tischgeld beträgt CHF 10 für Mitglieder, CHF 15 für Gäste und CHF 5 für Junioren.

#### 3. Preise


- 3.1 Ein Drittel der Paare (abgerundet) erhält pro Spieler CHF 10 als Preis. Ein Preis geht an das Paar, das exakt 50% erreicht resp. das Beste unter 50%, die restlichen an die Bestplatzierten.
- 3.2 Wenn der letzte Geldpreis oder der 50%- Preis von mehreren Paaren ex aequo gewonnen war, erhalten alle Spieler je CHF 10.
- 3.3 Preise für preisberechtigte Paare verfallen an den Club, wenn keiner der beiden Spieler bei der Preisverleihung anwesend ist und keine Ersatzperson als Empfänger nominiert wurde.

#### 4. Vorbereitung, Platzbezug, Mobiltelefone und Aufräumen

- 4.1 Spieler, die früher da sind, werden gebeten, bei der Turniervorbereitung zu helfen: Platzierung der Teppiche, Bidding Boxen, Couverts, Bleistifte.
- 4.2 Fünf Minuten vor Spielbeginn sollten alle Spieler ausser TL und CO an ihrem Tisch sitzen. Wer nicht pünktlich seinen Platz einnimmt, hat keinen Anspruch darauf, am Turnier teilzunehmen.
- 4.3 Mobiltelefone werden während des Turniers aus- bzw. stummgeschaltet.
- 4.4 Am Ende des Turniers haben alle Spieler folgende Aufgaben:
  - Sie öffnen die Boards, versehen das Kartenpaket mit einem Gummiring und bringen Boards und Karten zum Sammelbehälter.
  - Sie schliessen alle ihre Bidding-Boxes und helfen beim Aufräumen.
  - Sie geben unaufgefordert die Howell-Laufkarten dem TL zurück.

#### 5. Turnierform

- 5.1 Bis und mit 12 Tischen wird Howell-Movement gespielt.
- 5.2 Bei Howell- Movement werden die Tische der Reihe nach nummeriert. Der Tisch mit den Karten sollte zentral platziert werden.
- 5.3 Die Tische mit den tiefsten Nummern ergeben im Allgemeinen für N/S Sitzplätze und sind daher für Paare mit eingeschränkter Beweglichkeit reserviert.
- 5.4 Die Kompass- Richtung bleibt während des Turniers fix. Wenn das Movement es verlangt, müssen auch Sitzpaare die Plätze wechseln.
- 5.5 Ab 13 Tischen wird Mitchell-Movement gespielt, d.h. die N/S-Paare bleiben sitzen, OW wandern einen Tisch aufwärts.

Ausg.	Titel	Filename	Autor	Datum	Seite
3	 Reglement Club-Turniere	reglement-club-turniere-2014	rho/HE/wae	Aug 2014	1 von 3

## 6. Ablauf


- 6.1 Das Tischgeld wird in die Couverts gegeben und diese mit Datum, Tischnummer, Paarnummern, FSB- Nummern und Namen der Teilnehmer versehen.
- 6.2 Die Boards sind üblicherweise vorbereitet und dürfen nicht gemischt werden. Die Hände werden auch nicht aufgeschrieben.
- 6.3 Die Boards werden bei Howell-Turnieren anhand den Laufkarten von den NS-Paaren geholt und nach dem Spiel wieder zurückgebracht; bei Mitchell-Turnieren wandern die Boards abwärts.
- 6.4 Vor dem Spielen eines neuen Boards sind alle Spieler verpflichtet, zuerst die Karten zu zählen. Wer diese Regel nicht befolgt, erhält bei falscher Kartenzahl 40%. Wenn die Anzahl der Karten nicht stimmt, muss der TL gerufen werden, der das Board zum vorhergehenden N-Spieler bringt. Mit dem PC- Ausdruck (fragliches Board ausschneiden) können die Karten richtiggestellt werden.
- 6.5 Die gewonnenen und verlorenen Stiche werden entsprechend gelegt und erst zusammengeräumt, wenn sich beide Seiten auf eine Stichanzahl geeinigt haben. Mitglieder, die sich bei der Anzahl Stiche auffallend oft zu ihren Gunsten verrechnen, werden dem TL gemeldet.

## 7. Bridgemate

- 7.1 Turnierbeginn: Nord gibt die FSB- Nummern im Bridgemate ein. Für Spieler ohne FSB- Nummer wird 9999 eingegeben.
- 7.2 Beim halben Tisch sitzen die Anwesenden auf der N/S-Achse; die FSB-Nummern für N/S werden eingegeben, für die fehlenden Spieler wird 9999 eingegeben, das Bridgemate springt dann automatisch zur 2. Runde.
- 7.3 Die Resultate gibt Nord ins Bridgemate ein, Ost kontrolliert und bestätigt die Eingabe, Süd und West können auf Wunsch die Resultate ebenfalls ansehen.
- 7.4 Die Prozentangaben berechnet Bridgemate für die Linie Nord-Süd (nicht für die Linie des Alleinspielers) auf der Basis aller bisherigen Eingaben.
- 7.5 Bei festgestellter Fehleingabe sofort den TL rufen, er kann die fehlerhafte Eingabe löschen und das korrekte Resultat kann eingegeben werden; spätere Korrekturen und Kontrollen von Bridgemateeingaben nur mit visiertem Formular, das an den TL abgegeben wird.
- 7.6 Am Ende des Turniers sollen die Resultate schnell eingegeben werden, weil die Ausrechnung erst nach der letzten Eingabe starten kann.
- 7.7 Bei der Ausrechnung hält sich niemand ausser autorisierten Personen hinter dem Computertisch auf.
- 7.8 Die generelle Plausibilitätsprüfung der Anschriften entfällt aus Zeitgründen.
- 7.9 Nach Erstellung der Rangliste werden nur dann Korrekturen bezüglich Geldpreisen und grünen Punkten durchgeführt, wenn nachweislich ein Fehler des CO vorliegt, oder nach einem gutgeheissenen Rekurs. Falsche Eingaben im Bridgemate, die nicht vor dem Erstellen der Rangliste dem TL gemeldet wurden, haben keine Korrektur zur Folge.

## 8. Zeitmanagement

- 8.1 Ab der 2. Runde wird mit der Uhr gespielt.
- 8.2 Pro Spiel werden 7 Minuten zur Verfügung gestellt; die letzten 7 Minuten werden durch einen Signalton mitgeteilt. Die Wechselzeit beträgt 2 Minuten.
- 8.3 Falls der TL sein letztes Spiel beendet hat oder Dummy ist, macht er säumige Spieler auf die verbleibende Restzeit aufmerksam und fordert sie zu zügigem Spiel auf.

Ausg.	Titel	Filename	Autor	Datum	Seite
3	 Reglement Club-Turniere	reglement-club-turniere-2014	rho/HE/wae	Aug 2014	2 von 3


- 8.4 Für nicht beendete Spiele steht noch die Wechselzeit zur Verfügung; ist das Spiel bis zum Start der nächsten Runde nicht vollständig beendet, wird es als nicht gespielt eingegeben, beide Parteien erhalten einen 50%-Score.
- 8.5 Bei unverschuldetem Spielverzug wie falsche Kartenzahl oder länger andauerndem Schiedsrichterfall wird die Uhr vom TL angehalten, bis das Problem geklärt ist.

## 9. Schiedsrichter

- 9.1 Der Turnierleiter gibt vor dem Turnierstart den Namen des Schiedsrichters bekannt; nach Möglichkeit amtiert der TL nicht selbst als Schiedsrichter.
- 9.2 Wird der Schiedsrichter (SR) an den Tisch gerufen, erklärt der rufende Spieler sein Anliegen (die anderen Spieler hören zu und unterbrechen nicht); ggf. erfragt der SR bei der Gegenpartei weitere Details und entscheidet dann den Fall basierend auf den Turnier-Bridge-Regeln (TBR); auf Wunsch einer Partei zitiert der SR die relevanten Paragraphen aus den TBR.
- 9.3 Die Berechnung der Rangliste und die Auszahlung der Geldpreise werden auf Basis des Schiedsrichter-Entscheidendes vorgenommen.
- 9.4 Ein Schiedsrichter-Entscheid kann bis vor Ablauf der letzten Runde an eine Rekurskommission (RK) weitergezogen werden gegen Entrichtung eines Depots von Fr. 20.--, das zurückbezahlt werden, wenn die RK den Rekurs nicht als missbräuchlich einstuft, dies unabhängig davon ob der Rekurs gutgeheissen oder abgelehnt wird.
- 9.5 Die RK entscheidet nach bestem Wissen und Gewissen, stützt aber bei Unsicherheit den Entscheid des SR.
- 9.6 Falls der zuvor gefällte SR-Entscheid umgestossen wird, – dies kann bei zu wenig anwesenden kompetenten Spielern auch erst nach dem Turnier sein – werden die grünen Punkte richtiggestellt und ein allfälliger Geldpreis aus der Clubkasse bezahlt.
- 9.7 Wer im Zweifelsfall nicht sofort den Schiedsrichter ruft oder – z.B. nach überlangem Studium eines Gegners – zumindest erklärt, dass er seine Rechte wahren will bis zum Spielende, verzichtet auf eine spätere Eingabe.
- 9.8 Wenn der Schiedsrichter selbst in den Zwischenfall involviert ist, muss ein anderer Schiedsrichter oder der Turnierleiter angerufen werden.

## 10. Schlussbestimmung

**Für alle in diesem Reglement nicht festgehaltenen Tatbestände halten sich die Turnierleiter und Schiedsrichter an die Regeln der FSB.**

Ausg.	Titel	Filename	Autor	Datum	Seite
3	 Reglement Club-Turniere	reglement-club-turniere-2014	rho/HE/wae	Aug 2014	3 von 3